

# Der Dorftrommler

## Aktuelles aus der Großgemeinde



Immendorf



Kalladorf



Grund



Wullensdorf



Maria  
Roggendorf



Schalladorf



Ober=  
stinkenbrunn



Hetzmannsdorf



Hart-  
Aschendorf

---

## Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Die Bilanz der ersten 300 Tage“ war das Motto, unter welchem ich als Bürgermeister gemeinsam mit Herrn Vizebürgermeister Mag. Franz SAMMER zur ersten Runde der „Bürgermeisterstammtische“ in allen Katastralgemeinden eingeladen habe. Diese Art der Veranstaltung wollen wir in Hinkunft immer zu Jahresbeginn anbieten.

Dabei gibt es die Möglichkeit, sich einen Abend lang über die Belange der Gemeinde allgemein, sowie der Katastralgemeinde im Speziellen zu unterhalten.

Insgesamt rund 250 Teilnehmer haben an den 9 Abenden teilgenommen, somit haben wir jeden zehnten Wahlberechtigten erreicht. Ich danke allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und möchte Sie auch für das kommende Jahr wiederum bitten, vielleicht mit weiteren Freunden und Bekannten dabei zu sein.

Für eine lebendige Gemeinde ist ein ständiger Dialog von äußerster Wichtigkeit. Denn nur wenn man die Sorgen und Anliegen der Bürger kennt, kann man sie auch dementsprechend berücksichtigen. Ich bitte zwar um Verständnis, dass nicht sofort jedes Thema bzw. Anliegen erledigt werden kann, allerdings sind wir bemüht diese in unseren Planungen zu berücksichtigen.

Abschließend danke ich allen Freiwilligen, die im Frühjahr den „Frühjahrsputz“ (Kehren des Streusplittes, etc.) vor Ihren Häusern durchführen, sowie für die eifrige Mithilfe bei den sogenannten „Stopp littering“ – Aktionen, welche im Rahmen des Abfallverbandes durchgeführt werden.

Ihr Bürgermeister  
Richard HOGL e.h.

## Sperrung der Wiener S-Bahn-Stammstrecke von 21. April 2011 (02.00 Uhr) – 26. April 2011 (04.00 Uhr) zwischen Wien Praterstern und Wien Floridsdorf

Die Sanierung der stark befahrenen Wiener S-Bahn-Stammstrecke wird im April 2011 mit dem Teilstück Wien Praterstern – Wien Floridsdorf abgeschlossen. In diesem Abschnitt werden die Gleise neu verlegt und der Streckenunterbau saniert.

Wegen der umfangreichen Arbeiten muss der Streckenabschnitt von Gründonnerstag bis Dienstag nach Ostern gesperrt werden!

Die Arbeiten bringen folgende **Änderungen im Zugverkehr**:

### Südlich des gesperrten Abschnittes:

- Züge von und nach Wr. Neustadt und darüber hinaus bzw. Wolfsthal (Flughafen Wien) fahren bis/ ab Wien Praterstern.
- Züge der Pottendorfer Linie fahren bis/ ab Wien Meidling.
- Züge des Nahverkehrs auf der Südbahn oder Pottendorfer Linie, die laut Fahrplan bis/ ab Wien Floridsdorf verkehren, enden in Wien Meidling.

### Nördlich des gesperrten Abschnittes:

- Züge von und nach Richtung Absdorf-Hippersdorf, Stockerau, Hollabrunn, Retz, Wolkersdorf, Mistelbach, Laa an der Thaya und Gänserndorf fahren bis/ ab Wien Floridsdorf.
- Züge von und nach Richtung Retz bzw. Bernhardsthal, die laut Fahrplan bis/ ab Wien Meidling oder darüber hinaus verkehren, werden über Wien Leopoldau, Wien Stadlau und Wien Simmering umgeleitet.

Die ÖBB haben folgende **Ersatzmaßnahmen** getroffen:

- Es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet, der alle Stationen – also auch Wien Handelskai und Wien Traisengasse – anfährt. Die Haltestellen der Busse entnehmen Sie bitte der unten stehenden Tabelle.

Die Wiener Linien erkennen während der Sperrung sämtliche gültigen ÖBB-Fahrausweise auf folgenden Linien an:

**U1** zwischen Leopoldau und Praterstern

**U2** zwischen Stadlau und Praterstern

**U3** zwischen Simmering und Wien Mitte

Die Änderungen im Zugverkehr können Sie in Scotty, der ÖBB-Tür-zu-Tür-Auskunft, bereits abrufen. Informationen zu den Fahrzeiten des Schienenersatzverkehrs stehen ab Februar zur Verfügung.

Ab Mitte April erhalten Sie außerdem an den Personenkassen der Bahnhöfe entlang der Strecke Informationsfolder mit allen Details zu Ihren Fahrtrouten.

Station	Schienenersatzverkehrshalt
<b>Wien Praterstern</b>	U-Bahn-Zugang Lassallestraße (Einstieg)
<b>Wien Traisengasse</b>	Haltestelle Donaueschingenstraße (37A)
<b>Wien Handelskai</b>	Haltestelle Engerthstraße (5A, 11A)
<b>Wien Floridsdorf</b>	Haltestelle Rechte Nordbahngasse (33A); Schöpfleuthnergasse (Interspar)

## Ärzte – Wochenende – Dienstplan (San.Sprengel Wullersdorf u. Nappersdorf)

### April 2011

2./3./4. Dr. Glasl/ Dr. Zeiser  
9./10./11. Dr. Perko/Dr. Eshjarian  
16./17. Dr. Hager/Dr. Zeiser  
18. Dr. Hager/Dr. Zeiser  
23./24. Dr. Glasl /Dr. Warlitsch  
25./26. Dr. Hager/Dr. Warlitsch  
30./01. Dr. Widl /Dr. Eshjarian

### Mai 2011

1./2. Dr. Widl /Dr. Eshjarian  
7./8./9. Dr. Hager/Dr. Zeiser  
14./15./16. Dr. Glasl /Dr. Warlitsch  
21./22./23. Dr. Perko/Dr. Eshjarian  
28./29./30. Dr. Widl/Dr. Zeiser

### Juni 2011

1./2./3. Dr. Glasl/Dr. Warlitsch  
4./5./6. Dr. Hager/Dr. Warlitsch  
11./12./13. Dr. Widl/Dr. Eshjarian  
13./14. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian  
18./19./20. Dr. Perko/Dr. Zeiser  
22./23./24. Dr. Widl/Dr. Zeiser  
25./26./27. Dr. Glasl/Dr. Eshjarian

\*\*\*\*\*

**Dr. Josef GLASL**, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

**Dr. Helmut HAGER**, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

**Dr. Harald PERKO**, 2020 Mittergrabern 124

**Dr. Regina WIDL**, 2042 Guntersdorf 115

**Telefon: 02951/8546**

**Telefon: 02959/2350**

**Telefon: 02951/25800**

**Telefon: 02951/2991**

**Dr. Yahya ESHJARIAN-ALVANDI**, 2024 Mailberg 21 **Telefon: 02943/2300**

**Dr. Ernst WARLITSCH**, 2023 Nappersdorf 108 **Telefon: 02953/2229**

**Dr. Ingmar ZEISER**, 2062 Großkadolz 47 **Telefon: 02943/2209**

\*\*\*\*\*

**WICHTIG!** In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an das Notruf-Telefon des Roten Kreuzes: **144**. Während der Nachtstunden von 19.00 bis 7.00 Uhr erhalten Sie unter Tel. **141** ärztliche Hilfe (auch Visiten werden veranlaßt bzw. vermittelt).

\*\*\*\*\*

## **Beschlüsse des Gemeindevorstandes vom 24. Februar 2011**

Auf Basis des Angebotes vom 3. 9. 2010 wurde bei der Firma Sierzega Elektronik GmbH, 4062 Thening zum Preis von € 2.324,96 inkl. MwSt. eine mobile Temporanzeige angeschafft.

Mit der Herstellung eines Sickerschachtes in der KG Kalladorf Parz. Nr. 1155 neben der Landesstraße zur Beseitigung des Regenwassers zum Preis von € 2.420,64 inkl. MwSt. wurde die Firma DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH beauftragt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Wullersdorf Jugend wurde für die Anschaffung von Dienstbekleidung eine Beihilfe von € 305,93 gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf wurde für die Anschaffung von Gerätschaften eine Beihilfe von € 2.937,06 gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Grund wurde für die Anschaffung von Gerätschaften eine Beihilfe von € 1.247,90 gewährt.

Dem Sportklub Wullersdorf wurde ein Kostenersatz für die Miete von Kunstrasenplätzen und Hallen zum Preis von € 895,00 gewährt.

Auf Basis des Angebotes vom 18. 2. 2011 wurde die Firma Linsbauer GmbH, 2092 Riegersburg 11, zum Preis von € 78,96 inkl. MwSt. zur jährlichen öffentlichen Spielplatzüberprüfung sowie Kinderspielplätze in den Kindergärten und Schulen beauftragt.

Für den Kindergarten Wullersdorf wurden auf Basis des Angebotes vom 15. 2. 2011 ein Notebook inkl. Software zum Preis von € 595,44 inkl. MwSt. bei der Firma Thürr Wolfgang, 2022 Immendorf, angeschafft, zuzüglich der Installationskosten und des Internetzuganges bei der Fa. Telekom Austria.

Für den Kindergarten Wullersdorf wurden auf Basis des Angebotes der Fa. Kucera Elektroinstallationen, 2041 Maria Roggen-dorf, und der Fa. Elektro Piglmaier, 2020 Hollabrunn, je ein Staubsauger Miele Parkett & CO S5 zum Preis von € 286,80 inkl. MwSt. beauftragt.

Für die Volksschule wurde auf Basis des Angebotes vom 25. 1. 2011 ein Kopierer Marke IR-2525 zum Preis von € 2.582,11 inkl. MwSt. bei der Firma Bürotechnik Streif, Bahnstrasse 13, 2020 Hollabrunn angeschafft.

Mit der Durchführung der Reparaturarbeiten an der Eingangstür für die Kirche in der KG Kalladorf zum Preis von € 264,00 inkl. MwSt. wurde die Firma Otto Ernst Tischlerei, Immendorfer Straße 253, 2041 Wullersdorf, beauftragt.

Dem Ansuchen der Firma DI Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH, 2041 Wullersdorf, um Wirtschaftsförderung in der Höhe von € 599,47 wurde stattgegeben.

## **Beschlüsse des Gemeinderates vom 17. Dezember 2010**

Die Entscheidung über die 22. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, betreffend Verordnung Windpark Locatelli,

wurde bis zum Abbruch des Wohngebäudes vom Gottelhof bis zur nächsten Sitzung am 10.03.2011 vertagt.

## **Beschlüsse des Gemeinderates vom 10. März 2011**

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde genehmigt. Daten aus diesem Rechnungsabschluss finden Sie ge-

sondert in dieser Ausgabe des Dorftrommlers.

# RECHNUNGSABSCHLUSS

2010

## Ordentlicher Haushalt 2010:

	<i>Euro</i>
Einnahmen	3.844.243,19
Ausgaben	3.739.456,11
Überschuss	104.787,08

Im Jahr 2010 wurden vom ordentlichen Haushalt  
an den ausserordentlichen Haushalt zugeführt:

*Euro*  
167.987,82

## Außerordentlicher Haushalt 2010: 9 Vorhaben

	<i>Euro</i>
Feuerwehren - Ankauf von Maschinen und Geräten	56.047,79
Gemeindestraßenbau	507.470,32
Kindergarten-Neubau Wullersdorf	992.399,83
Instandhaltung von Güterwegen	69.693,71
Wasserversorgungsanlage (WVA) - Erweiterung	105.770,20
Abwasserbeseitigung	1.113.229,87
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	4.272,44
Erdgasversorgung - Stromverkabelung	51.077,47
NÖ Wasserwirtschaftsfonds - Zinskapitalisierung	2.703,78

## Bedeutende Einnahmen 2010:

	<i>Euro</i>
Zinsenzuschüsse Landesfinanzsonderaktion	5.393,22
Einnahmen aus Verpachtungen und Vermietungen	48.305,76
Kanalbenützungsggebühren	426.784,54
Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Grundstücke)	79.340,83
Grundsteuer B (für nichtlandwirtschaftl.Grundstücke)	110.772,62
Kommunalsteuer	170.287,55
Aufstockungsbetrag	92.980,88
Getränkesteuerersatz	30.087,81
Werbeabgabe - Werbesteuer	11.055,19
Ertragsanteile	1.401.528,56
Beihilfen Land NÖ	61.276,00
Finanzzuweisung Bund (nach dem Finanzausgleich)	4.462,00
Grundverkauf	12.000,00

## Bedeutende Ausgaben 2010:

	<i>Euro</i>
Beitrag zum Standesamtsverband	12.740,43
Beitrag zum Staatsbürgerschaftsverband	12.708,25
FF-Wesen - Förderungen Freiwillige Feuerwehren	26.646,76
Sonderschule Hollabrunn - Schulumlage	1.480,34
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	6.283,08

Volksschule - Beheizung	20.674,27
Volksschule - Instandhalt. Gebäude & sonst.Anlagen	20.742,84
Hauptschule - Schulumlage	98.081,13
Berufsschülerhaltungsbeitrag	6.360,00
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	11.536,61
KIGA - Betriebsausstatt. & Instandhalt.Gebäude	6.318,02
Kinderbeförderung exkl. Ersätze	19.482,40
Schülerhort - Gesamtaufwand	38.693,07
Instandhaltung von Sportplätzen	4.050,00
Beitrag an Musikschule Hollabrunn	74.446,00
Wohnsitzgemeindebeitrag - Sozialhilfe	7.721,76
Sozialhilfeumlage	221.406,21
sozialmed. Betreuung, Gemeindebeitrag € 1,09/Stde.	7.721,76
Jugendwohlfahrtsumlage	25.643,40
Beihilfen an Bauwerber	2.901,30
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	3.667,15
Laufende Transferzahlung an das Rote Kreuz	9.680,00
Beitrag an den NÖ Krankenanstaltensprengel	377.288,32
Beiträge an Wasser-Gemeindeverbände	11.008,00
Instandhaltung von Grabenläufen von Ortsbächen	45.439,00
Förderungen Fremdenverkehr	19.832,93
Winterdienst	12.405,41
Grünraumbepflanzung	8.079,68
Erweiterung der Straßenbeleuchtung	18.909,95
Straßenbeleuchtung - Strom	33.030,44
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung	28.449,11
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	102.163,78

**Schuldenentwicklung 2010:**

*Euro*

Schuldenstand zum 1. Jänner 2010		9.351.861,38
Schuldenzugang 2010: Abwasserbeseitigung	+	1.277.904,78
Schuldenzugang 2010: Gemeindestrassenbau	+	100.000,00
Schuldenzugang 2010: KIGA Fertigstellung	+	500.000,00
Schuldenabgang 2010	-	564.041,55
Schuldenstand zum 31. Dezember 2010		10.665.724,61

## Angelobung der neuen Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter

Am 15. Jänner fand im Gemeinderats-Sitzungssaal die Angelobung der neuen Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter statt. Im Beisein des geschäftsführenden Gemeinderates und Feuerwehrreferenten Johann Thürr, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer und Unterabschnittskommandant Johann Zahlbrecht, dankte Bürgermeister Richard Hogl allen bisherigen Kommandanten und deren Stellvertreter für ihren ehrenamtlichen Einsatz und zugleich hohen Verantwortung. Im Jahr der Freiwilligen lobte Hogl zudem alle neu- bzw. wiedergewählten Kommandanten und wünschte ihnen für ihren spannenden Aufgabenbereich alles Gute. Im Anschluss ließ man die Angelobungsfeier mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Holzer gemütlich ausklingen.

Folgende Feuerwehr-Funktionsträger (Kommandant/Stellvertreter) wurden gewählt:  
Wullersdorf: Kurt Ernst/Ing. Markus Zahlbrecht  
Immendorf: Wolfgang Thürr/Franz Dürr jun.  
Schalladorf: Mag. Leopold Rohrer/Rene Schiemann  
Oberstinkenbrunn: Maximilian Gritschenberger/Günther Pohorsky  
Maria Roggendorf: Ing. Johannes Kraus/Stephan Beer  
Hart-Aschendorf: Franz Prix jun./Bernhard Pamperl  
Hetzmannsdorf: Gerhard Ranz/Christian Niedermayer  
Grund: Leopold Kipper jun./DI Thomas Mattes  
Kalladorf: Adolf Heugl/Reinhard Pimberger



Die Kommandanten und ihre Stellvertreter (von links): Wolfgang Thürr, Rene Schiemann, Franz Sammer, Leopold Rohrer, Thomas Mattes, Franz Dürr jun., Leopold Kipper, Richard Hogl, Christian Niedermayer, Stephan Beer, Bernhard Pamperl, Gerhard Ranz, Franz Prix, Adolf Heugl, Reinhard Pimberger, Kurt Ernst, Markus Zahlbrecht, Johann Zahlbrecht.



Medieninhaber, Redaktion und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf

Herausgeber: Bürgermeister Richard Hogl

Alle: 2041 Wullersdorf, Bahnstraße 255

Druck: Hofer GmbH, 2054 Haugsdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des „Dorftrommler“ ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der „Dorftrommler“ dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bürgermeister Richard Hogl, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Herbert Beer, Annemarie Maurer, Gerald Patschka, Johann Thürr, Johann Urban, Adolf Zahlbrecht.

# (Alt)-Wullersdorfer „Marterl“-Geschichten

(Teil 4) Marterl in der Großgemeinde Wullersdorf

Die Arbeit an den „Marterln“ werden wir in diesem Jahr fortsetzen. Es sollen alle Objekte für die Niederösterreich-Datenbank fotografiert werden. Außerdem wollen wir alle Marterl vermessen und ihre Besitzer und Pfleger erfassen.

Über die Ergebnisse berichten wir im Museum – „Wullersdorfer Geschichte(n)-Haus“. Besuchen Sie uns doch einfach. Wir werden ab Mitte Mai an Sonn- und Feiertagen von 10–12 und von 14–17 Uhr wieder für Sie geöffnet haben.

Da könnten Sie uns dann auch gleich Ihre Marterl-Geschichten erzählen. So finden Ihre Geschichten dann ein breites Publikum, indem wir sie in die NÖ-Datenbank schreiben.

Noch ein großes Thema gibt es heuer im Geschichtenhaus. Flurnamen in der Großgemeinde Wullersdorf. Es gibt für jede Katastralgemeinde eine eigene Landkarte, in der die einzelnen Fluren farblich eingezeichnet sind. Außerdem zählen wir alle Flurnamen-Nennungen, soweit sie uns bekannt sind, einzeln auf.

Vielleicht kennen Sie ja Flurnamen die wir noch nicht erfasst haben? Oder Sie können uns Geschichten zu den Flurnamen erzählen? (Vergleichen Sie auch die Einladung zum „Flurnamen-Symposium“!)

Das Ergebnis der Flurnamenerforschung dieses Jahres, die Nennung aller Namen, die zusammengetragenen Geschichten, und die Erklärung, was die einzelnen Namen bedeuten, alles das soll in einem eigenen „Flurnamenbuch der Großgemeinde Wullersdorf“ veröffentlicht werden. Wäre es nicht schön, wenn darin auch Ihre Geschichten erzählt werden? Wir bitten um Ihre Unterstützung.

Und nun noch zwei Kleindenkmale aus Wullersdorf.

Auf dem Wullersdorfer Kirchenplatz, vor der Kirche die der Melker Stiftsbaumeister Jakob Prandtauer gebaut hat, vor den beiden Türmen die vom Wullersdorfer Maurermeister Josef Stirbl errichtet wurden, stehen zwei Statuen.

Aufgestellt wurden beide erst nachdem der Kirchenbau [1723-1733] längst abgeschlossen war, nämlich 1748. Allerdings mussten die Statuen auf den Bau der beiden Türme [1864-1866] noch mehr als 100 Jahre warten. Der Bildhauer war Bernhard Schilger aus Stockerau.

Johannes von Nepomuk wurde 1393 durch König Wenzel IV. festgenommen. Johannes war der Beichtvater der Königin und der König hätte gerne gewusst, was sie gebeichtet hatte. Da aber Johannes das Beichtgeheimnis trotz Folterung nicht verriet,

wurde er in der Moldau ertränkt. Seither steht sein Bildnis als sogenannter „Brückenheiliger“ an vielen Brücken.

Der Hl. Koloman kam auf seiner Pilgerreise ins Heilige Land auch durch Österreich. Er wurde 1012 in Stockerau als „Spion“ verhaftet und an einem „Hollerbaum“ gehängt. 1014 wurde sein unverwester Körper in das Kloster



Melk gebracht.

Zum Schluss noch ein Rätsel: Wissen Sie wo sich das gezeigte Kreuz befindet? (Auflösung folgt)



# 10 Jahre „Wullersdorfer Geschichtsverein“

## EINLADUNG

Das feiern wir am 5. Juni 2011 um 15 Uhr im Pfarrsaal im Melkerhof, Wullersdorf Nr. 1. Und wir landen Sie dazu recht herzlich ein!

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern haben wir uns drei namhafte Wissenschaftler eingeladen, die zu unserer Geschichte etwas zu sagen haben.

Von der Akademie der Wissenschaften, vom Institut für Österreichische Dialekt- und Namenlexika wird Frau Prof. Dr. Isolde Hausner über unsere „Flurnamen“ sprechen.

Herr Dr. Erwin Kupfer ist freiberuflicher Historiker. Sein Spezialgebiet ist „das Weinviertel“. Er spricht also über Wullersdorf und das Weinviertel.

Dann geht es auch noch um unser ältestes bäuerliches Bauwerk, um den Kreisgraben in der Flur „Untere Harlande“, in Immendorf. Dazu hören wir Prof. Dr. Wolfgang Neubauer, den wir von seinen Grabungsarbeiten in Immendorf kennen.

Flurnamen gibt es seit Jahrhunderten. Unsere Vorfahren mussten sie „erfinden“ um sich ihr Leben zu erleichtern. Wir haben es heute in vielerlei Hinsicht leichter. Wir setzen uns auf den Traktor, ins Auto oder sei es nur auf ein Fahrrad und lassen uns sogar von einem Navigationsgerät, einem Navi, zu einem genau bezeichneten Punkt führen. Unsere Vorfahren gingen zu Fuß oder fuhren bestenfalls mit einem Pferde- oder Ochsenwagen. Ihre Anreise zu einem bestimmten Punkt dauerte ungleich länger und sie konnten auch nicht mit einem Handy nachfragen, wenn sie sich „verlaufen“ hatten und das Ziel nicht fanden. So musste der Platz, die Flur einen unverwechselbaren Namen haben, damit z. B. die Arbeiter am richtigen Feld, im richtigen Weingarten arbeiteten. Die Flurnamen waren „erfunden“.

Wullersdorf. So um das Jahr 1040 ging es mit den Dorfgründungen in unserer Gegend

so richtig los. Sicher gab es auch davor schon Einwohner, aber eine gezielte Besiedelung haben wir noch nicht einmal seit 1.000 Jahren. Damals kamen die Siedler und es entstanden die Orte in Abständen von etwa einer halben Wegstunde voneinander. Dabei haben sich nicht alle Siedlungspunkte bewährt, und so manch ein Ort hat sich nur dem Namen nach erhalten und ist aus der Landschaft verschwunden. Es bildeten sich Verkehrswege, Straßen und Orte, die an diesen Lebensadern lagen, blühten auf, andere erlangten keine allgemeine Bedeutung oder verloren diese wieder. So ging es auch den Orten die durch den Neubau von Straßen, später dann durch den Bau der Eisenbahn, ins Hinterland gerieten, wie z. B. Wullersdorf.

Jahrtausende vorher gab es aber schon größere Orte mit relativ geschlossener Bevölkerung. Die Rede ist von Kreisgräben. Eine dieser bäuerlichen Siedlungen aus der Steinzeit haben wir in Immendorf. Dort gab es in der Flur „Untere Harlande“ eine sogenannte Dreifachanlage. Drei Gräben, von denen der Äußerste einen Durchmesser von 113 aufweist. Der Platz in der Mitte war durch einen doppelten Palisadenzaun mit vier Toren abgegrenzt. 2005 haben wir unser Kreisgrabenhaus eröffnet. Seitdem ist die Wissenschaft weiter den Spuren aus diesen längst vergangenen Zeiten nachgegangen.

Was es da an neuen Erkenntnissen gibt, das werden wir bei der Veranstaltung erfahren.

Um diese interessanten Themen geht es am Sonntag, 5. Juni 2011 ab 15 Uhr im Pfarrsaal im Wullersdorfer Melkerhof.

Auf Ihr Kommen freut sich das Wullersdorfer Museums-Team.

Für die abschließenden Einzeldiskussionen gibt es Wein & Brot.



## **FASTENZEIT UND OSTERN IN UNSEREN PFARREN**

	WULLERS-DORF	IMMEN-DORF	MARIA ROGGENDORF	OBER-STINKENBRUNN	KLOSTER MARIENFELD
Palmsonntag, 17. April	<i>Palmweihe und hl. Messe :</i>				
	10.00	8.30	9.45	8.30	7.30
Gründonnerstag, 21. April	<i>Abendmahl - Messe :</i>				
	19.30	18.00	20.00	18.30	17.00
Karfreitag, 22. April	<i>Feier vom Leiden und Sterben Christi :</i>				
	15.00	18.00	19.00	19.00	15.00
<i>Anbetung beim Hl. Grab</i>	9.00 - 12.00, 14.00 - 16.00	9.00 - 12.00: Anbetung	11.00 - 17.00: Anbetung	8.00 - 17.00: Anbetung	21.00: Oster- nachtfeier
	Karsamstag, 23. April	21.00: Oster- nachtfeier	19.00: Oster- nachtfeier	20.00: Osternachtfeier der Pfarren Maria Roggendorf und Oberstinken- brunn, Pfarrkirche Maria Roggendorf	
Ostersonntag 24. April	<i>Hochamt &amp; Speisenweihe</i>				
	10.00	8.30	9.45	8.30	7.30
Ostermontag, 25. April	<i>Hl. Messe</i>				
	10.00	8.30	9.45	8.30	7.30

### Krankenkommunion

Maria Roggendorf: Dienstag, 19.4., ab 8.30 Uhr	Immendorf: Gründonnerstag, 21.4. ab 8.00 Uhr
Oberstinkenbrunn: Dienstag, 19.4., ab 10.00 Uhr	Wullersdorf: Gründonnerstag, 21.4. ab 9.00 Uhr

### Kreuzweg

Immendorf: jeden Freitag, 17.30 Uhr	Oberstinkenbrunn: jeden Sonntag, 14.00 Uhr
Wullersdorf: jeden Samstag, 18.00, Pfarrkirche	Hart-Aschendorf: jeden Sonntag, 14.00 Uhr
Grund: jeden Montag, 18.00 Uhr	Schalladorf: jeden Freitag, 17.30 Uhr
Hetzmannsdorf: jeden Sonntag, 13.30 Uhr	Maria Roggendorf: jeden Sonntag, 14.00 Uhr
Kalladorf: jeden Sonntag, 13.00 Uhr	<i>Dekanatskreuzweg: Sonntag, 10. April, 15.00</i>
<b><u>Kinder-Kreuzweg:</u></b>	
Mittwoch, 16.00 Uhr :	
jeden Freitag, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Wullersdorf	16.3. Maria Roggendorf 30.3. Hart-Aschendorf 23.3. Schalladorf 6.4. Oberstinkenbrunn

### Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau in der Kirche Kalladorf – Gottesdienste

Sonntag, 3.4., 10.30	Karfreitag, 22.4., 16.00	Pfingstmontag, 13.6., 10.30	Sonntag, 17.7., 10.30
----------------------	--------------------------	-----------------------------	-----------------------

### Erstkommunion

Wullersdorf: Do. 2. Juni, 10.00 Uhr	Immendorf: So. 29. Mai, 8.30 Uhr	Oberstinkenbrunn: Do. 2. Juni, 9.00 Uhr
--	-------------------------------------	--

### Floriani-Prozession

Wullersdorf: Sa. 7. Mai, 19.00 Uhr, anschl. Hl. Messe	Immendorf: Fr. 6. Mai, 18.30 Uhr, anschl. hl. Messe	Maria Roggendorf: So. 1. Mai, 9.45 Uhr, anschl. hl. Messe	Oberstinkenbrunn: Mi. 4. Mai, 18.30 Uhr, anschl. hl. Messe
---	---	---	--

### Maiandachten

Immendorf: jeden Freitag, 18.30 Uhr, anschl. Abendmesse sowie So. 1. Mai, 18.00 bei der Lourdes-Grotte	Abtei Marienfeld: täglich außer Samstag, 19.30 Uhr
	Schalladorf: Sonntag, 15. Mai, 14.00 Uhr
Wullersdorf: jeden Samstag, 18.30, Pfarrkirche, anschl. Vorabendmesse	Hart-Aschendorf, Reisberg: So. 29. Mai, 19.00 Uhr
	Oberstinkenbrunn, Bründl: Sonntag, 8. und Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr

# Jubiläen in der Großgemeinde

## Goldene Hochzeit

Josef und Elfriede Grünwidl, 2041 Wullersdorf, Äusserer Platz 88, feierten am 4. Februar Goldene Hochzeit.

Josef Grünwidl wurde am 7. 5. 1931 in Wullersdorf geboren und war dort bis zu seiner Pension als Landwirt tätig. Elfriede Grünwidl, geb. Kipper, wurde am 23. 11. 1937 in Kalladorf geboren und versorgte den Haushalt. Der Ehe entstammen eine Tochter und zwei Söhne sowie zahlreiche Enkelkinder.



*Wolfgang Grünwidl, Richard Hogl, Elfriede Grünwidl, Franz Sammer, Josef Grünwidl (von links).*

## Goldene Hochzeit

Matthias und Katharina Hisch, 2042 Kalladorf 8, feierten am 11. Februar Goldene Hochzeit.

Matthias Hisch wurde am 18. 7. 1934 in Kalladorf geboren und war dort bis zu seiner Pension als Landwirt tätig.

Katharina Hisch, geb. Fischer, wurde am 8. 5. 1936 in Hetzmannsdorf geboren und versorgte den Haushalt. Der Ehe entstammen vier Töchter und zwei Söhne sowie zahlreiche Enkelkinder.



*Matthias und Katharina Hisch (vorne), Alfred Hausgnost, Reinhard Pimberger, Richard Hogl, Adolf Zahlbrecht (stehend von links).*

## Goldene Hochzeit

Alfred und Elisabeth Hausgnost, 2042 Kalladorf 116, feierten am 12. Februar Goldene Hochzeit.

Alfred Hausgnost wurde am 26. 11. 1933 in Kalladorf geboren und war dort bis zu seiner Pension als Landwirt tätig. Elisabeth Hausgnost, geb. Pfafstädter, wurde am 29. 9. 1938 in Hetzmannsdorf geboren und versorgte den Haushalt. Der Ehe entstammen zwei Töchter und zwei Söhne sowie zahlreiche Enkelkinder.



*Elisabeth, Tobias und Alfred Hausgnost, dahinter von links: Angela Freudenthal, Adolf Zahlbrecht, Franz Sammer, Richard Hogl, Alfred Hausgnost jun., Ignaz Pimberger, Reinhard Pimberger, Helene Zinser.*

## 90. Geburtstag

Rudolf Huber, 2041 Wullersdorf, Schulstraße 224, feierte am 20. Februar den 90. Geburtstag. Rudolf Huber wurde am 20. 2. 1921 in Stripfing geboren. Er ehelichte 1955 seine Frau Anna (geb. Ernst) und war als ÖBB-Angestellter tätig.



*Richard Hogl, Anna Huber, Franz Sammer, Rudolf Huber (von links).*

## 90. Geburtstag

Sophie Bayer, 2022 Immendorf 162, feierte am 8. Februar den 90. Geburtstag. Sophie Bayer, geb. Pregler, wurde in Immendorf geboren. Sie ehelichte Johann Bayer. Seit 11. 1. 1983 ist die Jubilarin verwitwet. Der Ehe entstammen eine Tochter und zwei Söhne.




*Johann Schmida, Richard Hogl, Sophie Bayer.*

## Sticker Tauschbörse

in der Öffentlichen Bücherei Wullersdorf  
im Pfarrhof, Melkergasse 1  
jeden Freitag  
17.00 – 20.00 Uhr

Stickers von Spar und Billa werden zum Tausch angeboten

Viel Spaß beim Sammeln wünscht das  Bibliotheksteam

## Erfolgreich gepflegter Spielplatz in Schalladorf

Bereits das vierte Jahr wird der Spielplatz in Schalladorf von engagierten DorfbewohnerInnen gepflegt und bleibt so ein beliebter Treff- und Blickpunkt im Ortszentrum. Folgende Familien haben Verantwortung übernommen und sich am sogenannten „Pflegerad“ beteiligt: Fam. Elisabeth Fassler und Robert Jerson, Fam. Elisabeth und Josef Lust, Fam. Brigitte und Robert Pirkelbauer, Fam. Kerstin und Georg Rauchlechner, Fam. Marianne und Günther Rohrer, Fam. Sabine und Leopold Rohrer, Fam. Sevim und Thomas Siebertz und Fam. Nina und Thomas Stadelmann.

Mit einem herzlichen Dankeschön für das große Engagement und mit der Bitte, dass sich die fleißigen HelferInnen auch künftig für die hervorragende vorbildliche Ortsbildgestaltung einsetzen und sich auch weitere unterstützende Mitwirkende finden mögen, verbleiben herzlichst – vor allem – die spielfreudigen Kinder.

Kontakt: Sabine Rohrer (Telefon: 0 29 53 27 3 97).

## Redaktionsschluss für den nächsten „Dorftrömler“:

Bitte Berichte und Termine bis Samstag,  
den 4. Juni 2011,

im Gemeindeamt abgeben.

E-Mail-Adresse für die elektronische  
Übermittlung von Beiträgen:

[alfred.eipeldauer@aon.at](mailto:alfred.eipeldauer@aon.at)

## Verschmutzung der Güterwege

In letzter Zeit kommt es sehr oft zu Verschmutzungen von Asphaltgüterwegen, bzw. zu Beschädigungen von Erd- und Schottergüterwegen. Nicht nur Landwirte, auch diverse Freizeitaktivitäten ziehen derartige Einrichtungen oftmals in Mitleidenschaft. Bedauerlicherweise dürfte es sich dabei in einigen Fällen auch um Willkürakte handeln.

Im Vorjahr haben wir großzügig Gräberarbeiten finanziert, wobei die Güterwege wiederum hergestellt wurden. Die Kostenbelastung ist in Zeiten knapper Kassen enorm.

Als Bürgermeister bitte ich Sie daher:

- a) Verwenden Sie Erd- und Schottergüterwege nur in trockenen Zeiten bzw. im Winter im gefrorenen Zustand.
- b) Sollte ein Befahren auch bei anderen Witterungssituationen erforderlich sein, so müssen die Wege auf eigene Initiative bzw. Kosten wiederhergestellt werden, ansonsten ist die Gemeinde gezwungen, die Wiederherstellung zu veranlassen und sich beim Verursacher schadlos zu halten.
- c) Beim Ackern oder sonstigen Bodenbearbeitungen auf Feldern neben Asphaltgüterwegen – bitte den Wendevorgang des Fahrzeuges selbst bzw. beim Drehpflug, im Feld und nicht am Weg durchführen. Wenn es zu Verschmutzungen kommt, ist die Reinigung unaufgefordert selbst durchzuführen, ansonsten ist die Gemeinde gezwungen, die Reinigung zu veranlassen und sich beim Verursacher schadlos zu halten.

Ich danke für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

*Bürgermeister Richard Hogl*

**Der Zirkusworkshop**  
im Rahmen des Wullersdorfer Ferienspieles  
findet heuer in der Woche  
vom **29. August bis 2. September** statt

Begrenzte Teilnehmerzahl  
Schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich!!!  
Info:

In der Öffentlichen Bücherei im Pfarrhof  
freitags von 17.00 bis 20.00 Uhr  
oder tel: 02951/8490 od. 0664/73701721

## Elternbeirat leistete vorbildliche Arbeit im Kindergarten

In der Marktgemeinde Wullersdorf wurde im letzten Jahr ein neuer Kindergarten gebaut, in welchem drei der insgesamt vier Kindergartengruppen der Großgemeinde untergebracht sind.

„Das Haus ist toll und entspricht bestens den heutigen Anforderungen“, sind sich alle Beteiligten sinngemäß einig.

Alle Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände des alten Hauses, welche im neuen Kindergarten nunmehr auch neu eingerichtet sind, hat der Elternbeirat unter der engagierten Leitung von Adelheid Ruckendorfer bewertet und verkauft, wobei der stolze Erlös von € 1.545,- erzielt wurde.

Dieser Erlös dient zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, vor allem für die Einrichtung eines neuen Therapieraumes und kommt so dem Kindergarten wiederum zu Gute.

Bürgermeister Richard Hogl freute sich über die Initiative und dankte zudem den tüchtigen Eltern sowie dem Mitarbeiterteam unter der Leitung von Eleonore Stieger für ihren außerordentlichen Einsatz im Rahmen des Kindergarten-Umzuges rund um die Semesterferien 2011.



*Adelheid Ruckendorfer (erste von links) und Bürgermeister Richard Hogl (erster von rechts) mit den engagierten Eltern und einigen Kindern.*

## 17. Konzert der Jugendmusik Wullersdorf zum Neuen Jahr

Bereits zum 17. Mal lud die Jugendmusik Wullersdorf am 9. Jänner die an Musikinteressierte Bevölkerung innerhalb und außerhalb der Großgemeinde zum Konzert im Neuen Jahr in den Pfarrsaal von Wullersdorf.

Das Programm umfasste Traditionsmärsche, Filmusik und viele Stücke moderner Künstler. Beim Stück „Satellite“, dem Siegeltitel des Grand Prix in Oslo 2010, trat Melanie Bischof als Gesangs-Solistin auf. Zudem gab es zwei Beiträge von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Hollabrunn.

Zum Konzertabschluss wünschte Kapellmeister Walter Steiner im Namen der Jugendmusik den Gästen alles Gute zum Neuen Jahr.

Moderiert wurde das Konzert von Bgm. Richard Hognl, welcher zahlreiche Gäste begrüßen konnte, unter anderem Ehrengäste wie Pfarrer P. Godhalm Gleiss OSB, dem die Jugendmusik auch Danke sagte für den Saal, weiters die Pfarrer P. Phillipus Reisenberger OSB und P. Stephan Schnitzer OSB, Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer, gf. GR Johann Thürr und die Gemeinderäte Johann Schimida, Hubert Pimberger und Walter Vales. Ebenso zahlreiche weitere Vertreter des öffentlichen Lebens und Obmänner, Kapellmeister und Mitglieder anderer, befreundeter Musikkapellen. Im zweiten Teil übernahm Pfarrer Gleiß die Moderation.

Die Jugendmusik Wullersdorf spielt auch gerne bei kirchlichen und weltlichen Festen, bei privaten Feiern und anderen Anlässen.



*Ehrengäste und Musiker beim Jugendmusik-konzert.*

# Immendorf Tanzkurs für Paare / Anfänger

**Schnuppertag  
MO, 04. April 2011  
um 19:00 Uhr**



**Gasthaus  
Müll  
Immendorf**

**Schnuppertag am 04. April  
von 19:00 bis 20:30 Uhr  
um € 10,- pro Person.  
Begrenzte Gruppengröße,  
bitte um Voranmeldung!**

**Tanzkurs ab 11. April mit  
11 Kurstagen (montags)  
um € 110,- pro Person.**

**Höhere Kursstufen (Bronze,  
Silber, Gold) auf Anfrage.**

**Tanzschule Danubia**

(Behördlich konzessionierte Tanzschule)

**0664 731 222 58 [www.ts-danubia.com](http://www.ts-danubia.com)**



## Faschingskränzchen „55 plus“ wieder gut besucht



*Ignaz Pimberger, Franz Wilfinger, Franziska Wilfinger, Henriette Maier, Josef Maier, Franz Sammer, Richard Hogl, Franz Weber, Maria Weber, Helene Zinser (von links).*

Die Marktgemeinde Wullersdorf veranstaltete am Mittwoch, den 23. Februar 2011 bereits zum dritten Mal das Faschingskränzchen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem Alter „55 plus“.

Zu den Klängen der Musikgruppe „Evergreens“ tanzten die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer den ganzen Nachmittag bis in die späten Abendstunden hinein.

Hauptorganisator Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer begrüßte die Gäste und Ehrengäste unter welchen auch Altbürgermeister Ignaz Pimberger und der langjährige Vizebürgermeister Franz Wilfinger zu sehen waren.

Die offizielle Eröffnung nahm Bürgermeister Richard Hogl vor, welcher sich auch bei allen Helferinnen und Helfern in der Vorbereitung bedankte.

## Kindermaskenball im Gemeindesaal Wullersdorf

Die SPÖ-Ortsorganisation Wullersdorf veranstaltete den schon zur Tradition gewordenen Kindermaskenball am Faschingsonntag im Wullersdorfer Gemeindesaal.

Viele Kinder folgten so wie alle Jahre der Einladung und kamen mit den Eltern und Großeltern in den Gemeindesaal.

Die Kinderfreunde unter der Regie des Bezirksvorsitzenden Richy Pregler faszinierten die Kinder mit ihrem Programm unter dem Motto „Wir düsen mit 100 Herz“.

Der SPÖ Vorsitzende Gerhard Sklenar konnte einige Ehrengäste begrüßen, darunter auch Bgm. Richard Hogl mit Begleitung.

Schminkfee Claudia hatte alle Hände voll zu tun und verzauberte sämtliche Kindergesichter mit tollen Farbkombinationen zu liebenswerten Märchenfiguren.

Als Belohnung gab es für alle Kinder einen Faschingskrapfen, Getränke sowie ein Überraschungsgeschenk.

Die SPÖ Funktionäre, unterstützt von ihren Frauen, versorgten an diesem schönen Faschingsonntag die zahlreich gekommenen Gäste mit Getränke und Speisen.



Foto: v.l.n.r.: GR Walter Vales, GR Johann Schmida, Schminkfee Claudia, Richy Pregler, GR Gerhard Sklenar, Bgm. Richard Hogl, GGR Gerald Patschka

## Stoffel begeisterte wieder die Kleinen

Zu Jahresbeginn organisierte die Öffentliche Bücherei ein Gastspiel von Karin Duit's Puppenbühne. In bewährter Weise verstand es die erfahrene Puppenspielerin wiederum die zahlreich erschienen Kinder in das Geschehen einzubeziehen. Begeistert verfolgten sie Stoffels Abenteuer am Rodelberg und mit der Eisprinzessin. Spannende Unterhaltung ohne Hektik – leider schon eine Seltenheit im Programm für die Kleinsten und deshalb umso wertvoller.

Zum Abschied gab es für die kleinen Besucher, wie könnte es im Fasching anders sein, noch süße Krapfen und das Versprechen, dass Stoffel sicher wieder nach Wullersdorf kommen wird.



*Puppenspielerin Karin Duit mit Stoffel und der Eisprinzessin.*

## Weihnachtsfeier mit Ehrung in der Marktgemeinde Wullersdorf

Am 17. Dezember 2010 hielt die Marktgemeinde Wullersdorf für die Gemeindemandatäre und die Gemeindebediensteten die traditionelle Weihnachtsfeier ab. Im Zuge der Feier dankte Bürgermeister Richard Hogl allen für die gute Zusammenarbeit im ersten Amtsjahr des neuen Gemeinderates.

Gemeinsam mit Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer nahm er die Ehrungen für die in der letzten Gemeinderatsperiode ausgeschiedenen Mandatäre vor. Demnach erhielten per Gemeinderatsbeschluss vom 2. Dezember 2010 folgende Personen seitens der Marktgemeinde Wullersdorf „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen:

Bürgermeister a. D. Ignaz Pimberger

Vizebürgermeister a. D. Franz Wilfinger

Gemeinderat a. D. Franz Dirnbacher

Gemeinderätin a. D. Elisabeth Janosievics

Gemeinderat a. D. Leopold Maurer

Gemeinderat a. D. Alexander Milik

Gemeinderat a. D. Friedrich Seidl

Gemeinderat a. D. Anton Urban

Gemeinderat a. D. Helmut Vanik

Ortsvorsteher a. D. Leopold Taubinger

Auch die beiden Klubobleute GR Hubert Pimberger (ÖVP) und gGR Adolf Zahlbrecht (SPÖ), sowie Gemeindeobersekretär Josef Thürr gratulierten herzlich.

Im Anschluss an die Feier ließ man den Weihnachts - Feierabend im Gasthaus Holzer in Wullersdorf mit einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.

## *Nachgedacht . . .*

Geht es Ihnen nicht auch so?

Die Woche war anstrengend, wir möchten uns entspannen – und da, ein Rasenmäher, ein Hammerklopfen, ein Läuten an der Haustür, ein Telefonanruf, . . .

Alles eigentlich ganz normale Dinge – aber wenn die Tage vorher anstrengend waren, dann schaut die Welt gleich ganz anders aus.

Vielleicht sollten wir alle dies bedenken – vor allem am Wochenende – dass wir diese ganz normalen Dinge halt etwas später unternehmen.

*Franz Sammer*

# Veranstaltungskalender

1. 4.: Adersentag mit Präsentation des ausgewählten „besonderen Buches“ und Gewinnspiel, Pfarrhof Wullersdorf, Klubraum, 16 Uhr
2. 4.: Feier zum 70. Geburtstag von Pater Godhalm mit Abt Georg Wilfinger, Pfarrkirche Wullersdorf, 18.30 Uhr.
6. 4.: Miniclub, Pfarrsaal Wullersdorf, 9 bis 10.30 Uhr
6. bis 13. 4.: Frühjahrstreffen des Pesnionistenverbandes Wullersdorf an der Costa Azahar
17. 4.: Ostermarkt, Gemeindesaal Wullersdorf, 10.30 Uhr
20. 4.: Miniclub, Pfarrsaal Wullersdorf, 9 bis 10.30 Uhr
30. 4.: Pflanzentauschtag, Pfarrwiese Wullersdorf, 14 bis 17 Uhr
4. 5.: Miniclub, Pfarrsaal Wullersdorf, 9 bis 10.30 Uhr
7. 5.: Florianiprozession und anschließend hl. Messe, Pfarrkirche Wullersdorf, 19 Uhr
14. 5.: Dekanatsfirmung, Pfarrkirche Wullersdorf, 10 Uhr
15. 5.: ÖVP-Familienwandertag, 13 bis 19 Uhr
17. 5.: „Lerne Deine Nachbargemeinde kennen“, Treffpunkt Kellergasse Schöngrabern, 17 Uhr
18. 5.: Miniclub, Pfarrsaal Wullersdorf, 9 bis 10.30 Uhr
24. 5.: „Lerne Deine Nachbargemeinde kennen“, Treffpunkt Kirche Platt, 17 Uhr
29. 5.: Marterlwanderung Immendorf
29. 5.: Blutspenden, Gemeindesaal Wullersdorf
1. 6.: Miniclub, Pfarrsaal Wullersdorf, 9 bis 10.30 Uhr
3. bis 5. 6.: FF-Fest Hetzmannsdorf
5. 6.: „Pilgermarsch“ mit literarischen, spirituellen, sportlichen und musikalischen Akzenten nach Maria Dreieichen
8. 6.: Abschlusskonzert der Musikschule, Pfarrsaal Wullersdorf, 19 Uhr
12. 6.: Pfarrnachmittag, Pfarrwiese, 15 Uhr
15. 6.: Miniclub, Pfarrsaal Wullersdorf, 9 bis 10.30 Uhr
18. 6.: Sommersonnwendfeier in Oberstinkenbrunn
19. 6.: FF-Heuriger der FF Wullersdorf, ab 11 Uhr
23. 6.: Fronleichnamsprozession in Wullersdorf, Kirche und durch den Ort, 10 Uhr
23. 6.: Fronleichnamsprozession in Immendorf, 8 Uhr
23. 6.: Fest in Schalladorf
25. 6.: Sonnwendfeier in Wullersdorf, Pfarrwiese
25. 6.: Hubertusmesse, Hubertuskapelle Kalladorf, 18 Uhr
29. 6.: Miniclub, Pfarrsaal Wullersdorf, 9 bis 10.30 Uhr

**Terminänderungen, Verschiebungen oder Absagen von Veranstaltungen bitte an: Gemeindeamt Wullersdorf (0 29 51/84 33), damit nicht in der Gemeindezeitung oder in der Lokalpresse diese Veranstaltungen beworben werden.**